

Zufriedenheit haben. Zwar erfüllt die Belegschaft den Plan gut, stellt sich hohe Ziele im sozialistischen Wettbewerb, um einen guten Plananlauf für 1965 zu garantieren, führt einen energischen Kampf um

alles in der Parteiarbeit in Ordnung zu sein braucht.

Und in der Tat gibt es auch in unserem Werk Probleme in der Parteiarbeit, mit denen wir noch nicht fertig geworden sind. In der Mitglieder-

zum Jahresende und auch schon für 1965 zu sichern. Jetzt stellen die Parteimitglieder in der Mechanischen Werkstatt mit Recht die Forderung an die Technologie, weitere Maßnahmen zur Schaffung des Vorlaufs auszuarbeiten. Zu kurz kommt dabei aber die eigene Verantwortung der Genossen und Kollegen in der Mechanischen Werkstatt für die Durchsetzung des wissenschaftlich - technischen Fortschritts, die volle Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten, die breite Entfaltung der Neuererbewegung und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, für die Qualitätsarbeit usw. Weichen hier nicht die Genossen der Diskussion manchmal deswegen aus, weil es einfacher ist, Forderungen zu stellen, und schwieriger, sich in den eigenen Reihen zum Beispiel über die Erhöhung des Schichtanteils zur besseren Auslastung der Kapazitäten auseinanderzusetzen?

Ähnliche Erscheinungen gibt es auch in anderen APO. Die Genossen der APO Technischer Bereich diskutierten in ihrer Mitgliederversammlung ebenfalls über den Vorlauf in der Mechanischen Abteilung. Sie kamen aber zu keinem effektiven Ergebnis, weil sie die Auseinandersetzung nicht gründlich genug zum Beispiel mit folgenden Auffassungen führten: Wir haben doch schon viel für die „Mechanische“ getan. Wir wissen nicht, was eigentlich noch getan werden soll. Über ihre Selbstzufriedenheit sprachen sie nicht, weil die Selbstzufriedenheit schon in der APO-Leitung beginnt. Hier verstehen es die Genossen noch nicht genügend, die zweifellos anzuerkennenden großen Leistungen, beispielsweise der Technologen, richtig zu nutzen, damit ein Schritt weiter in der perspektivischen Arbeit getan wird.



Foto: Zimny

*Gewissenhaft kontrollieren Prüffeldingenieur Genosse Lux (rechts) und die Prüffeldelektriker Genosse Täubert (links) und Kollege Barabas die Arbeit an der leistungsstärksten Wechselstrom-Industrielokomotive mit automatischem Antrieb der Welt*

die Senkung der Kosten und um hohe Qualität.

Wir erinnern uns aber noch der Worte des Genossen Walter Ulbricht auf dem 5. Plenum, daß wohl die exakte Erfüllung der Planaufgaben der entscheidende Maßstab für die Parteiarbeit ist, daß aber mit der Planerfüllung noch nicht

versammlung der APO Mechanische Werkstatt debattierten die Genossen, wie gesagt, über den wissenschaftlich-technischen Vorlauf. Sie können das, weil die Abteilung Technologie diesem Abschnitt der Produktion geholfen hat, durch Maßnahmen im Plan Neue Technik die Produktion bis